



tfk Spielplan Juni 2012

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Theater Augenschein

Birdy

von William Whartons
Mo, 4.6. / Di, 5.6. / Do, 7.6.
Beginn: 20 Uhr



Gastspiel

Fisch fährt Fahrrad

Rad-Musical für zwei Darsteller
und ein Fahrrad
von Harald-Alexander Korp
Do, 14.6. - Sa, 16.6.
Beginn: 20 Uhr



theaterforum
▲ **kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de



| | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SA | 02.06. | 18.00 und 20.00 | Das Narrenschiff Tanztheater nach einer Versdichtung des Sebastian Brant (1458-1521) <i>Gastspiel Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.</i> |
| Ein Schiff voller Narren segelt durch das Meer der Torheiten nach Narregonien, der Insel der Wünsche und Hoffnungen. Sie drängen begierig auf das Schiff, jeder will der Erste sein. Doch diese Gier engt sie ein, bedrängt - sie sind eingesperrt und ratlos, zu viele an Bord. Sie stranden auf der Insel der Nartheit von Missgunst und Hass, von Schmeichelei, letztlich auf der Insel der Nartheit des Krieges. Eintritt: 7 €, für Jugendliche bis 14 J. 5 € www.tanzwerkstatt-nolimit.de | | | |
| MO | 04.06. | 20.00 | Birdy von William Whartons <i>Gastspiel Theater Augenschein</i> |
| Das eigenwillige Universum von Birdy und Al ist gekennzeichnet von halsbrecherischen Streifzügen durch die Nacht, dem Geräusch von Motorklängen, der ersten Liebe - vor allem aber vom Traum des Fliegens. Währenddessen formiert sich das Unheil des Krieges. Die Jugendfreunde erleben ihren Kriegseinsatz schwer verletzt - der eine physisch, der andere psychisch. Ihr vormals offener Horizont erscheint verdunkelt. Im heilsamen Gewahrsam des Majors Dr. Weiss soll der entrückte Birdy zur Normalität zurückfinden. Regie: Helge Reiners Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theater-augenschein.de | | | |
| DI | 05.06. | 20.00 | Birdy |
| MI | 06.06. | 20.00 | undisclosed... Konzert songs und chansons von monteverdi bis frankie goes to hollywood <i>Konzert mit Sophia Brickwell (Gesang) und Dirk Rave (Akkordeon)</i> |
| Eintritt: 12 €, erm. 8 € | | | |
| DO | 07.06. | 20.00 | Birdy |
| FR | 08.06. | 20.00 | Die Zofen von Jean Genet <i>Gastspiel</i> |
| Sobald die gnädige Frau außer Haus ist, schlägt die Stunde ihrer Zofen. Die in inniger Hassliebe miteinander verbundenen Schwestern Solange und Claire kopieren sie im Rollenspiel „Gnädige Frau und Zofe“, ein oft gespieltes Ritual von Herrschaft, Knechtschaft, Demütigung und Erduldung, Unterdrückung und Willfährigkeit, aber auch von Auflehnung, von Revolution. Solange und Claire haben durch anonyme Denunziation die Verhaftung des gnädigen Herrn bewirkt. In ihren heimlichen Träumen können sie sich nun aufopfernd um ihren „Herren“ kümmern. Darsteller: Klaudia Grek, Sina Platzer, Hans Görger Regie: Dmitry Borisov Eintritt: 10 €, erm. 8 € | | | |
| SA | 09.06. | 20.00 | Die Zofen |
| SO | 10.06. | 20.00 | Die Zofen |
| DI | 12.06. | 19.00 | Tropfblut. Gedicht aus dem Krieg Premiere nach August Stramm <i>Gastspiel Die Theatrale - Michael Bahn</i> |
| Um ein Gedicht zu verstehen, braucht es mehr als den Verstand, denn Lyrik berührt das Herz. Diesem Grundsatz folgend verbinden Studierende der Universität Potsdam in einem lyrischen Spiel Wissenschaft und Kunst auf dem Boden des Theaters. Nach einer Methodik des Literaturwissenschaftlers Michael Bahn experimentieren sie mit der Sprache des Expressionisten August Stramm, dessen Kriegsgedichte in ihrer Zeit selbst Experiment waren. An die Stelle einer Lesung tritt eine spielerische Rezitation, die Text und Deutung miteinander verwebt. Darsteller*innen: Rebecca Gurack, Anke Küpper, Thomas Lintow, Maiko Miske, Kim Pätzold, Riccarda C. Schemann, Madeline Seel Assistenz: Anke Küpper Inszenierung: Michael Bahn Eintritt: 8 €, erm. 5 € www.die-theatrale.de | | | |
| MI | 13.06. | 12.00 bis 16.00 | Lyrik erleben Eine theatrale Form der Lyrikanalyse <i>Workshop Die Theatrale - Michael Bahn (30 Plätze)</i> |
| Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Sek II u. Lehrer*innen, die offen für eine etwas andere Art der Lyrikanalyse sind. In Gruppen wollen wir mit dem Blick des Theaters auf Texte schauen, um hinter die Worte zu gelangen. Der Spaß am Textverstehen, an der Textarbeit soll geweckt oder neu entfacht werden. Das Ziel der Lyrikanalyse ist die Aufführung des Textes auf einer Bühne in Form des theatralen Spiels. Die Gebühr für den Workshop beinhaltet den Eintritt für die anschließende Aufführung von Tropfblut, die noch einmal das zuvor gelernte vergegenwärtigt. Ferner kann mit den Beteiligten hinterher über deren Stücke diskutiert werden. Mitarbeit: Rebecca Gurack, Maiko Miske, Kim Pätzold, Riccarda C. Schemann, Madeline Seel Assistenz: Anke Küpper Leitung: Michael Bahn Gebühr: 7 € | | | |

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| MI | 13.06. | 17.00 | Tropfblut. Gedicht aus dem Krieg |
| DO | 14.06. | 20.00 | Fisch fährt Fahrrad Rad-Musical für zwei Darsteller und ein Fahrrad von Harald-Alexander Korp <i>Gastspiel</i> |
| Franziska hat ihren idealen Lebenspartner gefunden: ein Herrenrad, Marke Gazelle. Zuverlässig, belastbar und immer ihrer Meinung. Ein Herz und eine Felge. Doch dann kreuzt Jan ihren Radweg und bringt sie völlig aus dem Tritt. Dem treuen Gefährt(en) gefällt das ganz und gar nicht. Während in Franziska die Sehnsucht entbrennt, erwacht in ihm die Eifersucht. Und wenn ein Rad den Aufstand probt, läuft einfach nichts mehr rund. Schafft es Musik, mit coolem Swing und warmem Groove Franziskas Glücksrad wieder in Schwung zu bringen? Von Zweierbeziehungen und anderen Unfällen kann sie jedenfalls manches Lied singen. Mit: Conny Mews und Sebastian Kommerell Ausstattung: Sybille Jagfeld Organisation: Steffen Neupert, Tanja Krüger Produktion & Text: H.-A. Korp Regie: Corinna Jarosch Eintritt: 15 €, erm. 10 € | | | |
| FR | 15.06. | 20.00 | Fisch fährt Fahrrad |
| SA | 16.06. | 20.00 | Fisch fährt Fahrrad |
| SO | 17.06. | 18.00 | Unschuld von Dea Loher <i>Gastspiel Theaterensemble MischOBST</i> |
| Zwei glücksuchende Flüchtlinge, eine blinde Stripperin, eine betrügerische Mördemutter, die an sich selbst erstickende Familienbande, eine gescheiterte Philosophin - sie alle treffen aufeinander, um sich mit der „Unzuverlässigkeit der Welt“ zu messen. In einem Spannungsfeld zwischen Wut, Mut, Hoffnung und Verzweiflung zeichnet Loher kaleidoskopisch das Bild einer modernen Gesellschaft, ihrer immanenten Sehnsüchte und daraus resultierenden Dramen. Wie aus einem Setzkasten werden die prototypischen Figuren in die Wogen des Lebens geschmissen um - bloß nicht zu ertrinken. Eintritt: 10 €, erm. 5 € www.facebook.com/mischobst | | | |
| MO | 18.06. | 20.00 | Unschuld |
| MI | 20.06. | 20.00 | Unschuld |
| FR | 22.06. | 19.30 | Request Stop von Harold Pinter <i>Gastspiel The Wild Bunch</i> |
| Eine Bushaltestelle. Ein Ort, irgendwo. Eine kleine, eine große Reise beginnt. Im Unterwegs erfahren wir unser Wohn. In der Fremde laufen wir Gefahr, uns selbst zu begegnen. Eine Frau an einer Bushaltestelle, einer Haltestelle, an der die Busse nur auf Bitten, bei Bedarf, halten. Die Frau versucht, Kontakt aufzunehmen zu den Wartenden, erhält aber keine Antwort. Sie zeigt Sehnsüchte, verstrickt sich in Beleidigungen und bringt Steine ins Rollen, die sie nicht mehr aufhalten kann. Regie: Ilka-Cordula Felcht Eintritt: 10 €, erm. 6 € www.the-wild-bunch.de | | | |
| SA | 23.06. | 19.30 | Der Jumalai Märchen aus einer schlechten Zeit <i>Gastspiel The Wild Bunch</i> |
| In seiner goldlockigen Jugend träumte er immer davon, konkurrenzlos der einzige Mann auf Erden zu sein. Dieser Traum wird wahr, liegt auch die Welt in Trümmern. Geschichten von der Liebe und vom Überleben. Wir begegnen Männern: als Babies, noch ganz frisch, als Kriegsverwendungsfähige oder Drückeberger ... Männer, die die Liebe wert sind, und wiederum nicht. Mit dabei: ein Meer von Jungfrauen, Bräuten, jungen Müttern und - welch ein Glück - der Jumalai, entdeckt, beneidet, begehrt, beschimpft, vergöttert, beschlagnahmt und ein wenig geliebt ... ein Männer-Schicksal. Wir erzählen seine Geschichte mit Spiel, Musik, Film und anderen Übertreibungen, und dem Glauben an ein besseres Morgen. Regie: Ilka-Cordula Felcht Eintritt: 10 €, erm. 6 € | | | |
| SO | 24.06. | 19.30 | Der Jumalai |
| FR | 29.06. | 20.00 | Flight cancelled! <i>Gastspiel Company Triplex</i> |
| Stellen Sie sich vor, sie haben Urlaub, aber keiner fliegt Sie hin! Am Flughafen ist tote Hose, so dass die Entspannung im Kopf stattfinden muss. Die vier Artisten wissen natürlich, dass nicht nur Flugzeuge fliegen können, sondern auch aller kleinste Objekte und selbstredend die Artisten selbst. Ganz schwerelos erzählt Company Triplex Geschichten vom Fliegen, vom Fernweh und von Freundschaft - mal zirzensisch, mal tänzerisch und mit Freude, das Unmögliche zu probieren - eine bezaubernde Show für die ganze Familie. <i>Eine Produktion von Triplex in Kooperation mit der Fabrik Potsdam und mit Unterstützung der Etage Berlin, Schule für die darstellenden und bildenden Künste.</i> Eintritt: 14 €, erm. 9 €, Kinder 6 € www.flight-cancelled.de | | | |
| SA | 30.06. | 20.00 | Flight cancelled! |
| SO | 01.07. | 16.00 | Flight cancelled! |

